

Schnur Bernhard

Vorname: Bernhard

Nachname: Schnur

erfasst als: Interpret:in Arrangeur:in

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Performance Singer/Songwriter

Instrument(e): Gitarre Orgel Stimme

Website: [Bernhard Schnur](#)

"Bislang war die kleine Form Bernhard Schnurs Stärke. Seit den frühen 1990er Jahren erforscht der Wiener Sänger, Gitarrist, Performer den Popsong. Er kam dabei zu forschen, zu melancholischen, zu exaltierten Ergebnissen, er stellte Melodien für Millionen neben Stücke, in denen er bedrohlich Vogelgeschrei imitierte. Nun ist seine vierte, serbokroatisch betitelte LP «Idemo» (auf Wienerisch: «Gemma») erschienen. Und hier ist eine Verschiebung passiert: Auch diese Platte ist eine Sammlung von Liedern, klar, aber diese Platte ist vor allem ein Album.

Das liegt nicht daran, dass auf «Idemo» nicht der eine oder andere offensichtliche Hit zu hören wäre. «Circle» ist eine fast schon unverschämt sorglose Verbindung von irischem Volkslied und Paul-McCartney-Charme. Und dann gibt's noch das Abschlussstück, von dem hier aber erst später die Rede sein soll.

Auf vielen Songs der Platte zeigt Bernhard Schnur, dass er die Lektionen von Kieran Kennedy verinnerlicht hat: Der irische Produzent verwandelte 2020 auf der Compilation «Return of the Bees» Schnur-Songs aus 3 Jahrzehnten in psychedelisch flirrende Liedminiaturen, und dieses Verschlungene findet man auf «Idemo» wieder. Die LP ist eine Reise, auf der Schnur Denkmäler besteigt («Big Mother»), sich in den Kopf einer Glückskatze versetzt («Lucky Cat»), auf der sich aber auch unerbittlich bohrende Selbstzweifel breitmachen («Lamarr Street»). «The Law» wiederum steckt voll zynischem Aufbegehren, und aus manchem Song spricht die Sehnsucht nach Beisammensein, vielleicht gar nach Liebe. Die wahre Befreiung, das wahre Aha-Erlebnis aber kommt ganz am Schluss. «Pandémie Pandémie» ist ein Schnur-Stampfer erster Güte. Der Sänger singt zu einem nicht näher bezeichneten «you», er bezieht Kraft aus dem Schlendern durch eine

menschenleere Stadt, aus dem Hören des Herzschlags, aus der Vorstellung, was wohl alles hinter den erleuchteten Fenstern abläuft. Was hätte man in Wien in den letzten Jahren auch anderes tun können?

Und so formieren sich die zahlreichen Schichten aus Gitarren, Stimmen, Synthesizern, Leierkästen und Schlagzeug zu einem großen Ganzen. Am Schluss dieser Reise, dieses reichhaltig schillernden Musikpuzzles, steht Schnurs «Gemma»: trotzige Glückseligkeit."

*Bernhard Schnur: Info, abgerufen am 15.02.2024 [
<https://www.bernardschnur.net/info.htm>]*

Tätigkeiten

2005-heute Solokünstler, Singer/Songwriter

Mitglied in Ensemble/Band/Orchester

1991-2001 [Snakkerdu Densk](#), Wien: Gitarrist, Sänger (gemeinsam mit [Michael Moser](#) (b-git))

2005-heute *Bernhard Schnur & Band*: Gitarrist, Sänger (gemeinsam mit Oliver Stotz (git, kybd), Romeo Bissuti (b-git), Martin Pfeiffer (schlgz))

Diskographie (Auswahl)

2022 IDEMO - Bernhard Schnur (plag dich nicht)

2020 Return of the Bees - Bernhard Schnur (CD/LP; plag dich nicht)

2018 Atom - Bernhard Schnur (CD/LP; plag dich nicht)

2014 Decisions Based on Trial and Error - Bernhard Schnur (7"; plag dich nicht)

2011 YOL - Bernhard Schnur (plag dich nicht)

2011 Canzoni d'Aprile - Bernhard Schnur & Band (10"; plag dich nicht)

2008 Avril - Bernhard Schnur (plag dich nicht)

2007 Step Next Step - Dusek, Moser, Schnur, Bissuti (Not On Label) // Track 1: (11); Track 2: (7); Track 3: (21)

2004 Kuzeb 92' - 02' (LP; Not On Label) // A4: It's To Bee-ooh

1997 Metalurg - Snakkerdu Densk (CD/LP; Familienalbum)

1995 A Pepperlike Springtime - Snakkerdu Densk (Trost Records)

1995 NEM - Snakkerdu Densk (Trost Records)

1993 Die Schönheit der Welt, Teil 1: Realitätsverlust - Snakkerdu Densk (LP; Trost Records)

1992 Snakkerdu Densk - Snakkerdu Densk (Cass; Trost Records)

als Gast-, Studiomusiker

2012 Jugend - Binder & Krieglstein (Earcandy Recordings)

Literatur

mica-Archiv: [Bernhard Schnur](#)

2008 Masen, Michael: [WUK Platzkonzerte - Bernhard Schnur](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 mica: [Bernhard Schnur im Lokal Vorstadt](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Rotifer, Robert: [Borgts ma ana die Gitarre! – Die österreichische Liedermacher-Szene im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Binder & Krieglstein - Jugend](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Plank, Jürgen: [mica-Interview Bernhard Schnur](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Rotifer, Robert: [Freigeschwommen - Die österreichische Indie-Szene im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Bühne Mayer präsentiert Son of the Velvet Rat](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Plank, Jürgen: ["Die Beatles sind für mich einfach unschlagbar" – BERNHARD SCHNUR im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Bernhard Schnur](#)

Facebook: [Bernhard Schnur](#)

YouTube: [Bernhard Schnur](#)

Wikipedia: [Snakkerdu Densk](#)